

Adventsfahrt nach Salzburg vom 12. bis 14. 12. 2014

Freitag, 12. 12.

Erstmals planten wir eine mehrtägige Adventsfahrt. Unser Ziel war das bekannte Adventssingen im Festspielhaus in Salzburg. Wir starteten um 07.15 Uhr in Bayreuth mit 41 Personen. Ursprünglich waren wir 44 Teilnehmer. Leider mussten 3 aus Krankheitsgründen absagen. Ab dem Altmühltal hatten wir herrliches, sonniges Wetter. An der Raststätte Irschenberg gab es Lebkuchen und spendierten Glühwein von Frank, unserem Busfahrer. Gegen 13 Uhr erreichten wir Schloss Hellbrunn, wo wir bei herrlichem Sonnenschein über den eindrucksvollen Weihnachtsmarkt bummelten. Anschließend bezogen wir im MOTEL ONE, direkt an der Salzach in der Nähe des Zentrums gelegen, unsere Zimmer. Auf dem Weg zum Abendessen ins Restaurant Sarastro erlebten wir das weihnachtlich geschmückte Zentrum Salzburgs. Das Adventssingen im Festspielhaus unter dem Motto „Der Sterngucker“ begann um 19.30 Uhr. Von den musikalischen Darbietungen der Chöre und Solisten waren wir sehr beeindruckt. Nach der Vorstellung wurden wir direkt am Festspielhaus abgeholt und kamen gegen 22.15 Uhr ins Hotel zurück.



Samstag, 13. 12.



Nach dem Frühstück stand eine ca. halbstündige Fiakerrundfahrt durch die Altstadt von Salzburg auf dem Programm. Anschließend hatten wir ca. 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung ehe wir gegen 13.30 Uhr mit dem Bus nach St. Gilgen am Wolfgangsee fuhren. Wir überquerten mit dem Schiff den See nach St. Wolfgang und besuchten hier einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, der sich fast durch den ganzen Ort zog. Wohltuend war hier die Atmosphäre ohne Berieselung durch Weihnachtslieder. Gegen 18 Uhr fuhren wir zum Leopoldhof am Ortsrand von St. Wolfgang. In einer umgebauten Scheune, die sehr gemütlich gestaltet war, genossen wir mit viel Zeit unser angemeldetes Abendessen. Mit neuen Eindrücken kamen wir gegen 21.30 Uhr etwas müde wieder ins Hotel nach Salzburg zurück.

Sonntag, 14. 12.

Ursprünglich war auf der Heimreise eine Fahrt zur Fraueninsel geplant. Doch dort fand der Kunsthandwerkerweihnachtsmarkt nur an den ersten beiden Adventswochenenden statt, sodass wir ein anderes Highlight finden mussten. Auf dem Erlebnisbauernhof „Kuhle Muh“ in Fridolfing wurde uns ein zweistündiges „Schaubacken“ mit anschließendem Tortenverzehr geboten. Rundherum zufrieden und gesättigt von den guten Torten wurden wir gegen 14 Uhr herzlich von Familie Schillmeier verabschiedet. Durch idyllische Ortschaften führte unsere Fahrstrecke und gegen 20 Uhr waren wir wieder in Bayreuth.

